

# INHALTSVERZEICHNIS

1.	<b>VORWORT: DAS KLIMA AN HUMBOLDTS SCHREIBTISCH</b>	9
	<b>DER BEGRÜNDER DER KLIMATOLOGIE UND SEIN NACHLASS</b>	10
	<b>KLIMATOLOGIE ALS PAPIERARBEIT</b>	12
	<b>ZUM ANLIEGEN UND AUFBAU DIESES BUCHES</b>	15
	<b>EDITORISCHE NOTIZ</b>	17
2.	<b>KLIMAREIHEN ALS SPIEGEL VON GESCHICHTE UND GESCHICHTEN</b>	19
	<b>ANFÄNGE DER MESSUNGEN</b>	21
	<b>TEMPERATURSKALEN</b>	23
	<b>DAS MESSNETZ DER ÖKONOMISCHEN UND GEMEINNÜTZIGEN GESELLSCHAFT VON BERN</b>	25
	<b>DER HÖHEPUNKT DER MESSTÄTIGKEIT</b>	26
	<b>PREUSSISCHE STATISTIK</b>	29
	<b>DIE LANGE BERLINER MESSREIHE</b>	30
3.	<b>ÜBER VORMALIGE TROPENWÄRME</b>	33
	<b>KLIMAAANZEIGER UND DIE VERZEITLICHUNG DER NATURFORSCHUNG</b>	36
	<b>GEOCHEMIE UND TROPENWÄRME</b>	37
	<b>GEOLOGISCHE TRÄUME</b>	38
	<b>AUS INNEREN URSACHEN</b>	41
	<b>CLIMATE ENGINEERING UM 1900</b>	43
	<b>EUNICE FOOTE, DIE VERGESSENE ENTDECKERIN DES TREIBHAUSEFFEKTS</b>	46
4.	<b>TROPISCHE WIRBELSTÜRME</b>	49
	<b>NEUE UND ALTE STURMKARTEN</b>	50
	<b>HURRIKANE UND KLIMA</b>	52
	<b>HURRIKANE IM BERGHAUS-ATLAS</b>	56
5.	<b>MACHT DAS KLIMA KRANK? EINE KLIMAREIHE AUS VERACRUZ</b>	61
	<b>VOMITO NEGRO UND DIE TEMPERATUR</b>	63
	<b>DIE MEDIZIN UND METEOROLOGISCHE MESSUNGEN</b>	64
	<b>STADTHITZE</b>	66
	<b>EIN FUND</b>	68

6.	<b>EIN JAHRHUNDERTSOMMER IN ROM</b>	71
	DER ERSTE JAHRHUNDERTSOMMER	73
	EIN GEFÄHRLICHES KLIMA	76
	KOMETEN UND TEMPERATUREN	79
	KLIMATOLOGIE AUF DEM PAPIER	80
	BLUT IST OFFENBAR DOCH DICKER ALS WASSER	82
	HITZEWELLEN ÜBER EUROPA	83
7.	<b>1816 – (K)EIN «JAHR OHNE SOMMER»</b>	85
	EINE PREISFRAGE	87
	MITTELWERTSKLIMATOLOGIE	88
	EIN VULKANAUSBRUCH	89
	URSACHEN DES JAHRES OHNE SOMMER	90
	VULKANAUSBRÜCHE UND MENSCH-UMWELT-SYSTEM	93
8.	<b>WETTERBEOBACHTUNGEN UND GESCHÜTZDONNER</b>	97
	DIE SCHNELLIGKEIT DES SCHALLS	100
	DIE NÄCHTLICHE SCHALLZUNAHME	103
	DIE SYMPHONIE DES REGENWALDES BEI NACHT	106
	KLANGLANDSCHAFT UND KLIMAWANDEL	109
9.	<b>DAS KLIMA WIRD GLOBAL</b>	111
	GLOBALE SEEFAHRT	112
	HERKUNFT DER KLIMAMESSREIHEN	114
	DAS KLIMA DES FRÜHEN 19. JAHRHUNDERTS	120
	KLIMAREKONSTRUKTION	121
10.	<b>EINE WETTERNACHHERSAGE FÜR HUMBOLDTS ZENTRALASIENREISE</b>	123
	REISEWETTER	124
	WETTERREKONSTRUKTION	125
	DATENASSIMILATION	126
	ZENTRALASIEN UND DAS GLOBALE KLIMA	131

II.	<b>DER ENTWURF DES KLIMAS</b>	133
	KLIMAWISSEN ALS TABELLE	135
	KLIMAWISSEN ALS KARTE	136
	DIE VISUELLE RHETORIK DER LINIE	138
	DER ENTWURF DES KLIMAS	141
	HUMBOLDT, EIN WEGBEREITER DER MODERNEN KLIMAGRAFIK?	144
	GEIRGE UND DIE ISOTHERMEN LINIEN	146
12.	<b>EIN EISIGER WINTER</b>	149
	ABWEICHUNGEN VOM MITTELWERT	150
	KLEINE EISZEIT UND DIE KLIMAERWÄRMUNG	152
	ANATOMIE DES WINTERS 1829/1830	154
	WETTER AUS DER STRATOSPHERE	157
	NORDATLANTISCHE OSZILLATION	160
	PLÖTZLICHE STRATOSPHERENERWÄRMUNG UND WINTERWETTER	161
13.	<b>KLIMAVISIONEN</b>	163
	KREISDIAGRAMME ÜBER KRIEG UND KRANKHEITEN	167
14.	<b>(KEINE) EISZEIT</b>	171
	DIE ALPEN BEDECKEN SICH MIT SCHNEE	174
	DIE EISZEIT ERSCHEINT	180
	«UNE BONNE DOSE DE LÉGÈRETÉ NEUCHÂTELOISE»	181
	EINE LANGSAME BEKEHRUNG	184
	«DIESE EHRWÜRDIGEN DENKMÄLER [...]»	185
	DIE ZUKUNFT DER GLETSCHER	187
15.	<b>DER WEG ZUR DRITTEN DIMENSION</b>	189
	MIT MESSINSTRUMENTEN INS GEBIRGE	191
	MESSUNGEN IN DER FREIEN ATMOSPHERE	194
	IM WELTRAUM	196
	ÜBUNG MACHT DEN MEISTER	197

16.	<b>REISETHERMOMETER, DAMPFSCHIFFE UND DIE KOLONISIERUNG DES WESTENS</b>	199
	<b>THERMOMETER AUF REISEN</b>	201
	<b>BESCHLEUNIGUNG DER GLOBALISIERUNG</b>	204
	<b>DIE KOLONISIERUNG DES WESTENS</b>	205
	<b>WISSENSCHAFT UND GENOZID</b>	209
	<b>DIE KLIMASCHAUKEL EL NIÑO</b>	210
17.	<b>SCHLUSSWORT: VIELLEICHT NOCH ZU GEBRAUCHEN – HUMBOLDTS KLIMATOLOGISCHER NACHLASS</b>	213
	<b>ZEITTADEL ZU HUMBOLDTS LEBEN UND SEINEN KLIMATOLOGISCHEN PUBLIKATIONEN</b>	219
	<b>LITERATURVERZEICHNIS</b>	221
	<b>WERKE UND SCHRIFTEN ALEXANDER VON</b>	221
	<b>SONSTIGE QUELLEN UND FORSCHUNGLITERATUR</b>	222
	<b>ABBILDUNGSVERZEICHNIS</b>	227
	<b>DANK</b>	232
	<b>ENDNOTEN</b>	233
	<b>REGISTER</b>	238